



ZOPPOT

DANZIG

PILLAU

KÖNIGSBERG

FREIE  
DANZIG

STADT

DIRSCHAU

ELBING

MARIENBURG

SCHNEIDEMÜHL

POSEN, BRESLAU

VON WARSCHAU-LODZ

VON WARSCHAU-LODZ

REISE  
W/EGE  
NACH

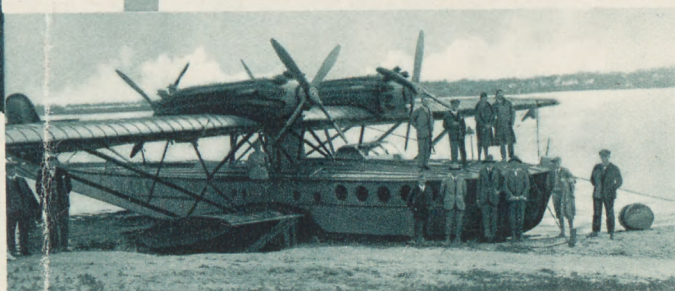
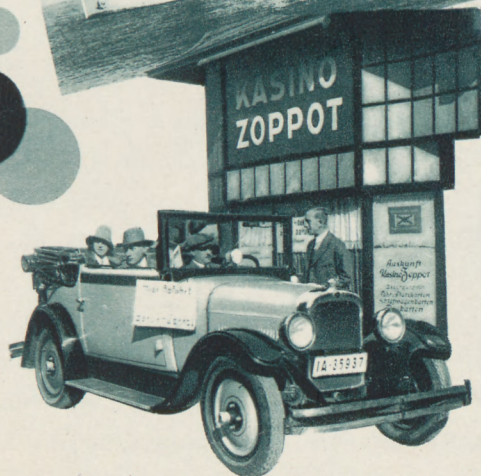
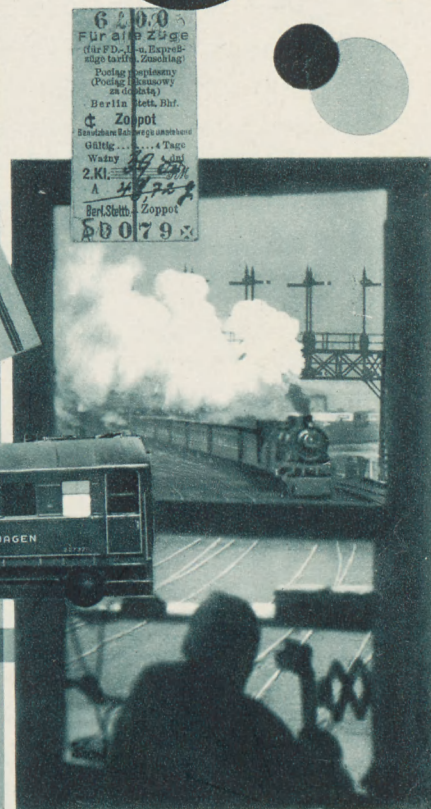
ZOPPOT



## 22



# ZODDROT



# ALS ZIEL



# [)AS OSTSEEBAD ^OPPOT

liegt in der Freien Stadt Danzig, 20 Minuten mit der Yorortbahn oder dem Autobus von der alten Hansestadt entfernt. Zoppot liegt also nicht im polnischen Korridor. Bewaldete Höhen schiitzen im Westen und Nordwesten gegen Stürme und bieten



*Gesamtansicht der Kuranlagen*

Gelegenheit für erholende Spaziergänge. Der Zoppoter Badstrand ist weißsandig und steinfrei. An allen Badestellen ist das Wasser klar und durchsichtig bis auf den Grund. Es gibt keine Mückenplage.

Zoppot, eine kreisfreie Stadt, gilt als Villenvorort für das nahe Danzig. Es hat 28000 Einwohner. Seine Unterkünfte für Kurgäste entsprechen zum überwiegenden Teil allen modernen Anforderungen. Neben zum Teil luxuriösen Hotels und sehr guten Familienpensionen werden eine große Zahl freundlich möblierter Zimmer abgegeben. Der Wohnungsnachweis der Kurverwaltung nennt auf Anfragen und bei Eintreffen der Reisenden stets freie Unterkünfte und deren Preise. Geschäftsräume des Wohnungsnachweises: 1. Kiosk gegenüber dem Bahnhof; 2. Dampferanlegestelle am Seesteg.







*Zoppot vom Wald  
mit Blick auf See*

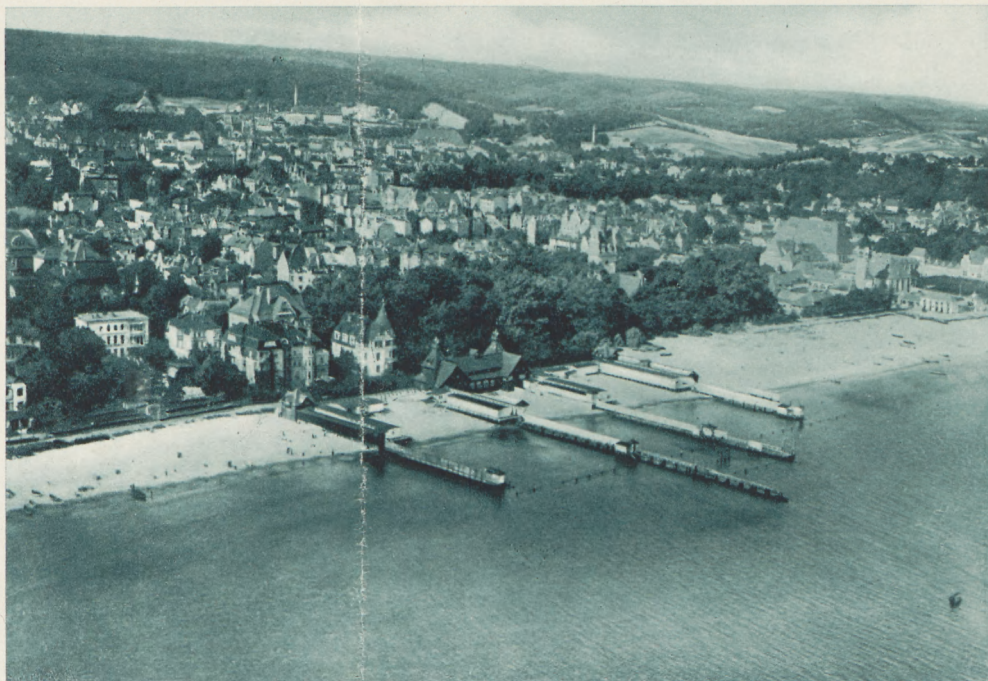
**Zoppot ist Schnellzugstation der Strecke Berlin—Stettin—Danzig—Königsberg. Man fährt bis Zoppot:**

- a) von Berlin über Dirschau (Tczew)—Umsteigen nach Zoppot—8 -9 Stunden, Polsterklasse 38,20 M. PaB- und Zollrevision Tczew.
- b) von Berlin über Stettin (ohne Umsteigen) 9 Stunden, Polsterklasse 39,—M. PaB- und Zollrevision Strelbin und Zoppot.
- c) von Breslau (direkter Schnellzug) 9 Stunden, Polsterklasse 28,60 M. PaB- und Zollrevision Rawitsch und Zoppot.
- d) durchgehender D-Zug von Dresden—Küstrin—Marienburg—Umsteigen nach Zoppot—12 Stunden, Polsterklasse 45,60 M. PaB- und Zollrevision Simonsdorf.

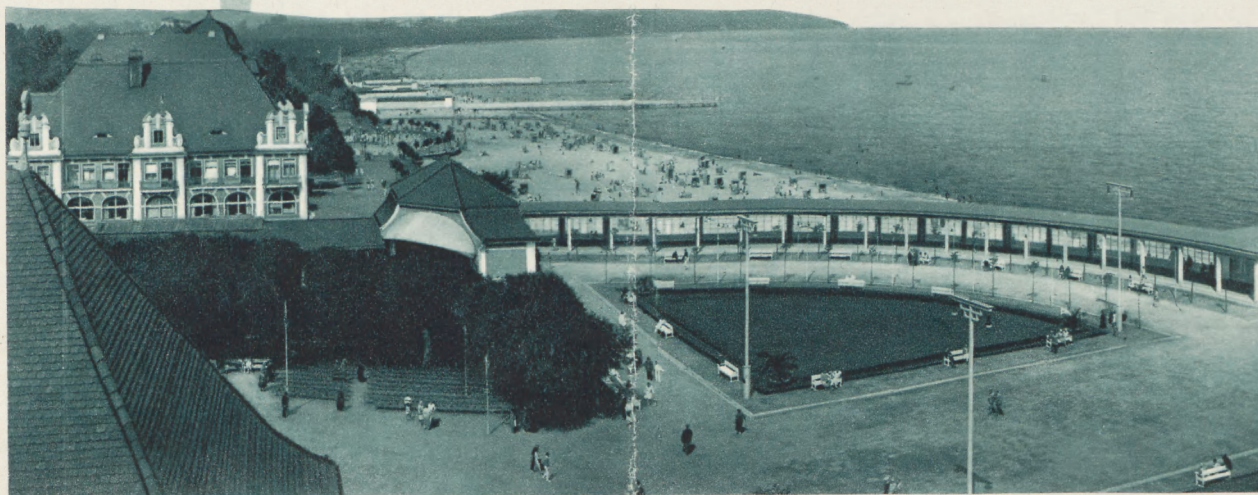


*Amtliche Wechselstube  
im Kurhaus*





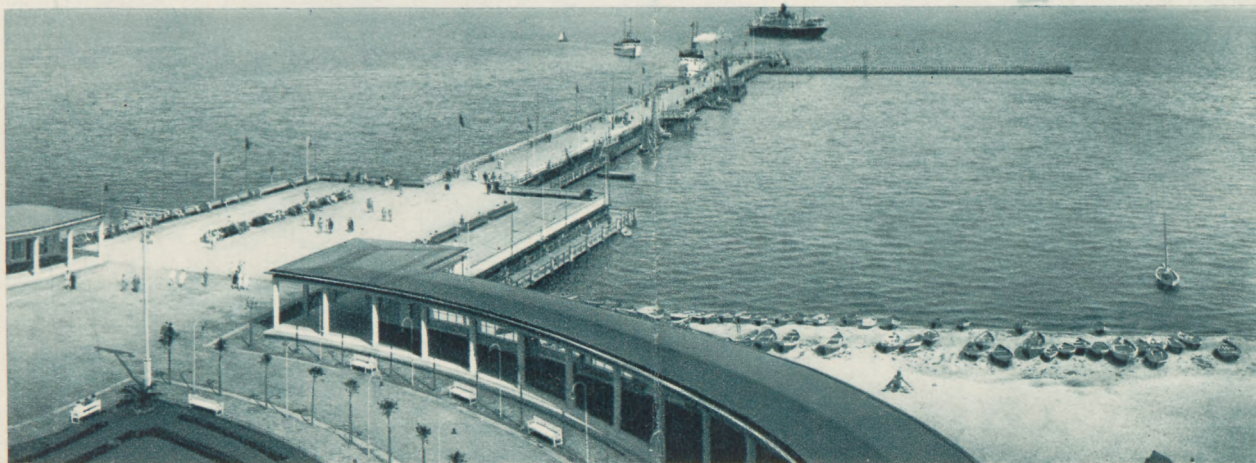
*Zoppot mit teinen bewaldeten Höhen*





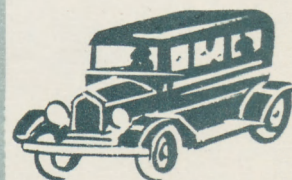


*Kurgarten mit neuen Wandelhallen und dem 500 m langen Seesteg*





*So wohnen unsere  
Kurgäste in Zoppot*



*Seestraße  
mit Hotel Metropol*



*Kasino-Hotel,  
Blick auf See*



# KASINO-HOTEL



*Kasino-Hotel,  
Front an der Nordstrasse*



*Nordstrand  
mit Blick auf Adlershorst*



*Nordbad,  
im Hintergrund der Seesteg*







*Seesteg mit Kurhans-Hotel  
und Kasino-Hotel*



*Kasino-Hotel mit  
Badestrand*





- e) durchgehender D-Wagen Leipzig Kiistrin Marienburg — Umsteigen nach Zoppot — 12 Stunden, Polsterklasse 43,40 M. PaB- und Zollrevision in Simonsdorf.
- f) von Königsberg 3 Stunden, Polsterklasse 16,70 M. PaB- und Zollrevision in Simonsdorf.
- g) von Warschau 9 Stunden, II. Klasse 52,40 Zloty.
- h) von Kattowitz 12½ Stunden, II. Klasse 64,50 Zloty, Schlafwagen-Bettkarte 44,10 Zloty. PaB- und Zollrevision Tczew.

Von Berlin nach Zoppot verkehrt vom Auskunftskiosk des Casinos, Tauentzien- Ecke Nürnberger Straße, Tel. Bavaria 6526, täglich ein elegantes geschlossenes Personenauto. Fahrt-dauer über Stettin 8—9 Stunden. Preis pro Person ca. 55.— M., Wochenendfahrt 95.— M.

Zur Bahn- und Kraftwagenfahrt ist ein PASS MIT VISUM durch den polnischen Korridor für Hin-u. Rückfahrt nötig. Polnische Konsulate (Berlin-Generalkonsulat Kurfürstenstr. 137, 11—13 Uhr) stellen diese Visa für 1,60 M. aus. Durch jedes Reisebüro und durch jede größere Hoteldirektion kann man das Visum beschaffen lassen. Zu beachten ist, daß die polnische Bezeichnung „i z powrotem“ = „und zurück“ nicht im Visum-Wortlaut durchstrichen sein darf. Das Korridorvisum wird im allgemeinen mit einer Gültigkeit von 4 Wochen ausgestellt.

Es gibt auch visumfreie Züge über Marienburg.

**PaBpflichtig, indes visumfrei ist:**

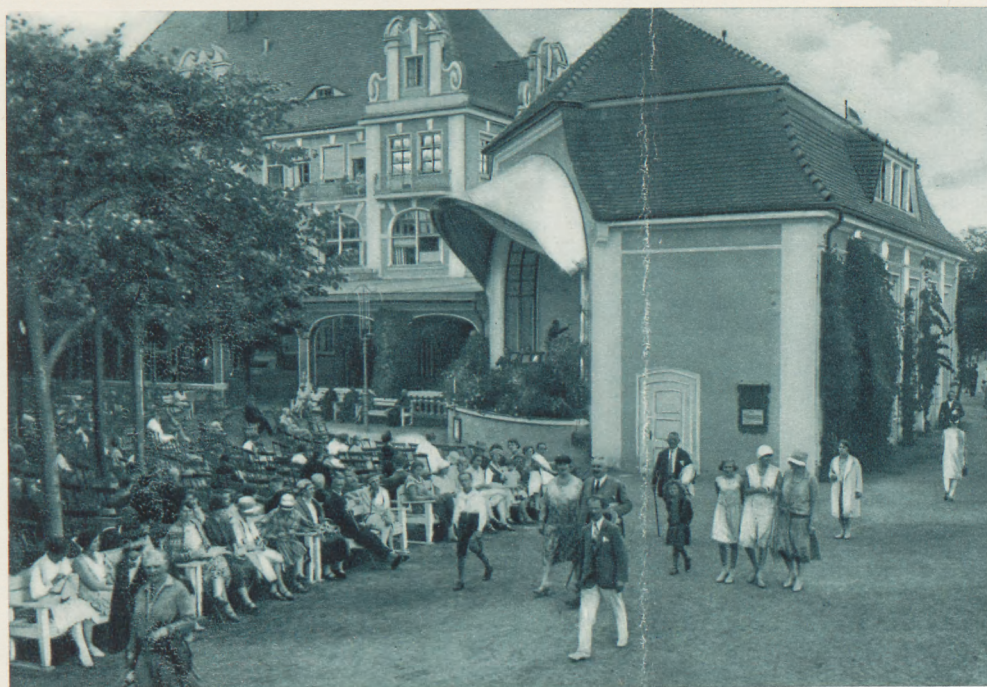
1. die Schiffsverbindung von Swinemünde nach Zoppot 13stündige Nachtfahrt. Preis 14, M. Schlafkabinenplatz 6, M.



*Blick vom Kasino-Hotel  
auf Strandanlagen*







Konzert  
im Kurarten

**2. die Luftverbindung: Berlin- Danzig 3 Stunden, Preis 70,— M.; Königsberg-Danzig 1 Stunde, Preis 25,— M.; Warschau—Danzig 3 Stunden, Preis 70,— Zloty. Stockholm—Kalmar Danzig 4 Stunden, Preis 154,— Dzg. Gulden.**

**Die Fluglinie Breslau- Danzig ist geplant.**

**3. Die durchlaufende Schlafwagenverbindung Berlin—Danzig, ab Bahnhof Friedrichstraße 23 Uhr, an Danzig 8,08 Uhr, II. Klasse Fahrkarte 38,30 M., Bettkarte 14,30 M.**

Die Freie Stadt Danzig liegt im ZOLLgebiet der Republik Polen, beschäftigt aber in ihrem Lande eigene deutschsprechende Bearnte. Von diesen werden Reisende der 3 letztgenannten Verbindungen abgefertigt.

Danzig hat Tabakregie; bringen Sie bitte nicht mehr als 10 Zigarren oder 25 Zigaretten mit! Paketsendungen werden auf dem Zollamt Zoppot, Schulstraße 14, in Empfang genommen. WAHRUNG: Im Freistaat Danzig gilt der Danziger Gulden. Er hat den ungefähren Wert eines Schweizer Franken.

111

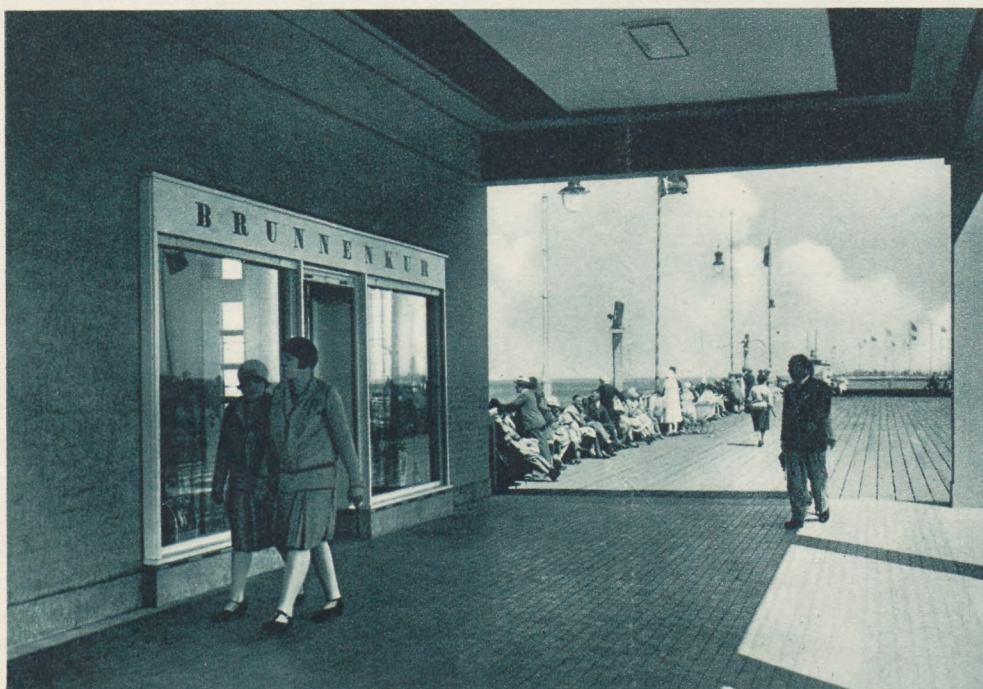
1 Reichsmark	=	1,22	Danziger	Gulden
1 engl. Pfund	=	25,—	„	„
1 Zloty. . .	=	0,57	„	„

Man wechselt das Geld seines Landes zweckmäßig in Zoppot in den Wechselstuben der Stadtisehen Sparkasse im Kurhaus oder am Bahnhof.





*Promenade am Kurhaus  
und Warmbad*

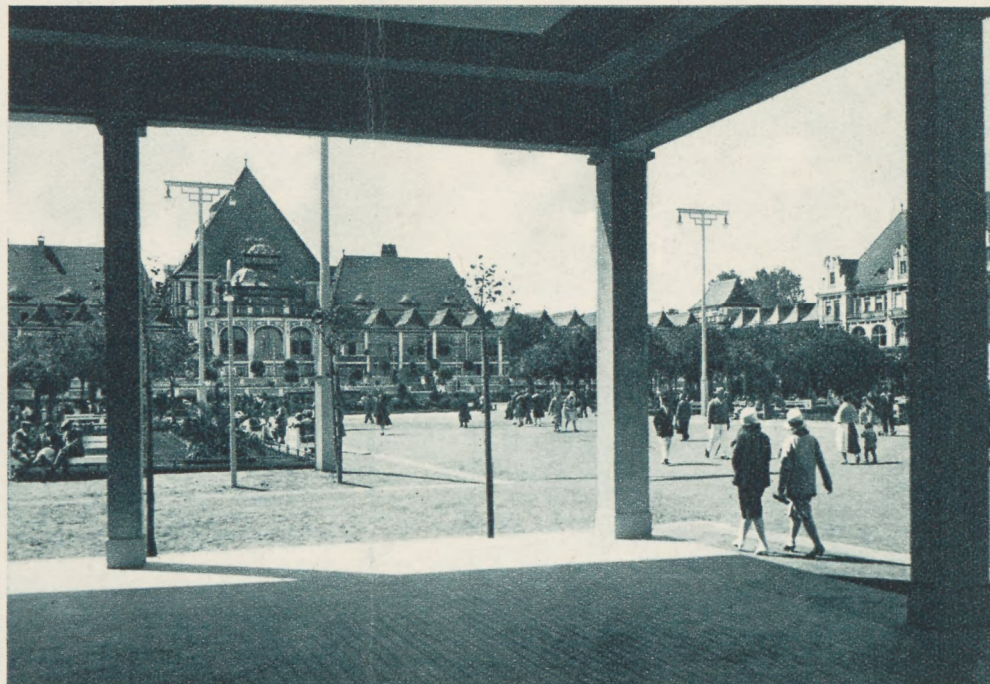


*Brunnenkuren in der  
Wandelhalle am Seesteg*

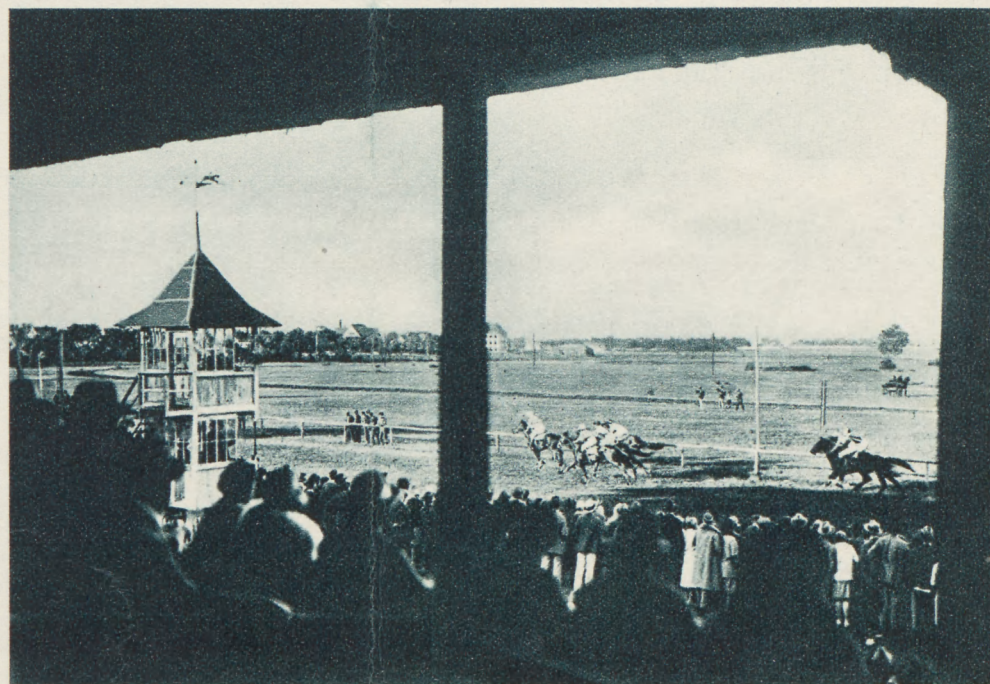




*Kurhaus mit Kasino  
und Kurgarten*



*Der grafiePreis von Zuppot,  
Sonntag, den 7. Juli*





UNTERKUNFTE: Preise in Zoppot:

Erste Hotels pro Bett

6,— bis 16,— M. pro Tag

Mittlere Hotels und Pensionate

4,— bis 10,— M. pro Tag  
mit voller Verpflegung

von 8,80 M. an pro Tag

Familienpensionen von 8,— M. an pro Tag

Möblierte Zimmer 2,50 bis 6,50 M. „ „

Vor- und Nachsaison bis 30 % Ermäßigung.

Bei Mietsstreitigkeiten entscheidet das  
Mietseinigungsamt im Rathaus Schulstr.

KURTAXE wird tageweise erhoben.

1.6.—20.9. pro Tag und Person 1,— G.,  
Höchstsat 30,— G., jede weitere Person  
0,50 G. pro Tag, Höchstsat 15,— G.  
21. 9.—31. 5. die Hälfte dieser Sätze.

Die Kurtaxe wird in der Badekasse  
wochentags anschließend an die polizeiliche  
Anmeldung von 9—13 u. 15—17 Uhr,  
Sonntags von 10—12 Uhr gezahlt. —  
Kurgarten, Badestrand und Seesteg sind



*Segelregatta vor Zoppot*



*Sport am Strand,*





*Tontaubenschießen, Dminerstag Nachmitlag*

für Kurgäste durch Sperren reserviert. Die Kurkarte muß vorgezeigt werden.

Familienbesuche Verwandter bis zum 3. Grade bei Einwohnern mit Danziger Staatsangehörigkeit sind kurtaxfrei.

**KALTBADER.** 2 Badeanstalten. Slidbad getrennte Herren- und Damenabteilung und Familienbad. InallenZellen fließendes Wasser. Preise: Nordbad 0,50 G., Südbad 0,40 G. pro Person. Kinder die Hälfte. Wertsachenaufbewahrung im Werte bis zu 1000 G. 0,20 G., Wäscheaufbewahrung pro Woche und Person 0,75 G. — Wassertemperatur: Juni Durchschnitt 14,7 Grad Cels., Juli Durchschnitt 17,9 Grad Cels. August Durchschnitt 17,8 Grad Cels., September Durchschnitt 15,5 Grad Cels.

Schwimmunterricht durch staatlich gepriifte Schwimmlehrer. Preis 12,— G.

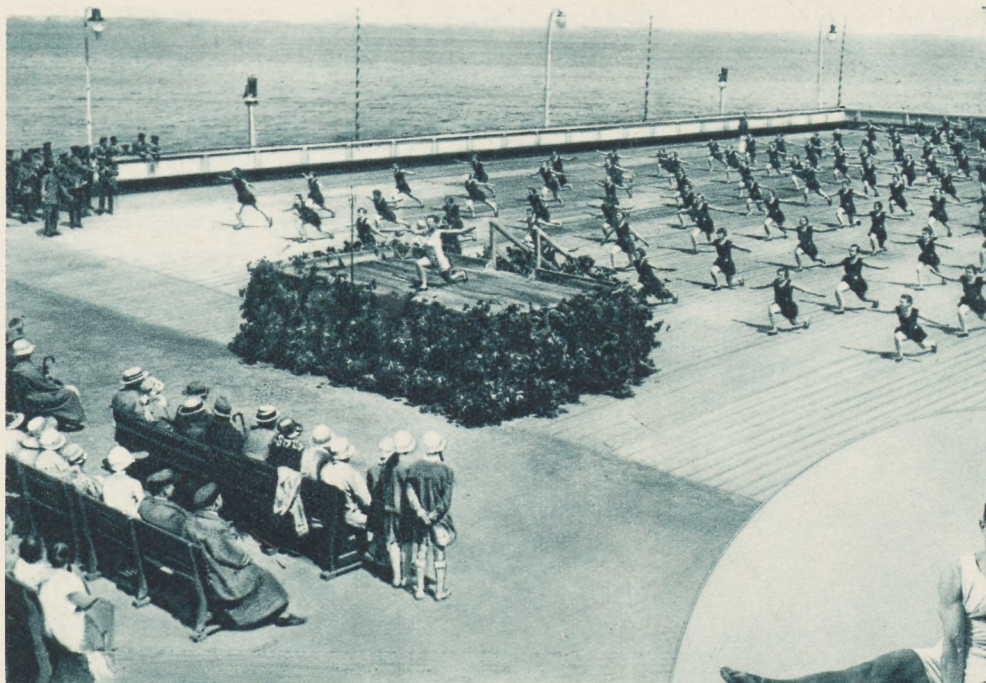
**STRjVNDKORBE.** Kartenausgabe durch die Strandkorbwärter. Zahlung im voraus. Preis für 1 Woche 8,— G.



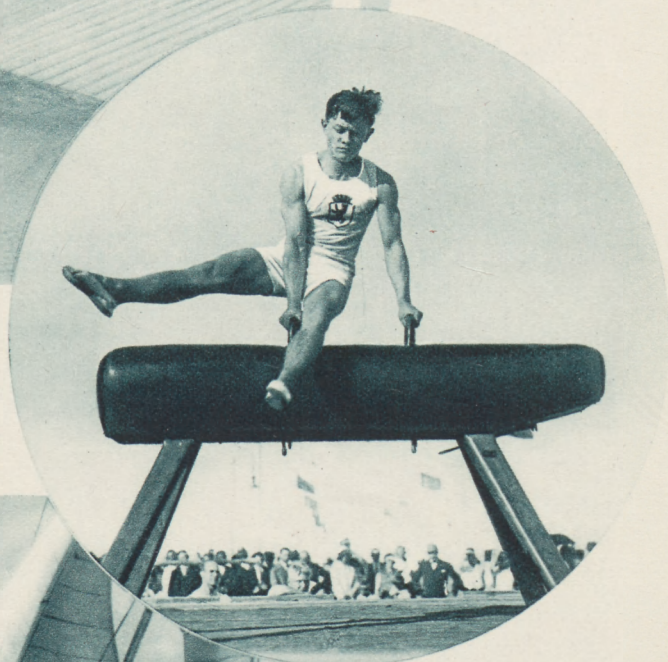
*Gymnastikschuie Katterjeidt*

Aus dem prächtigen Bilderband „Gymnastik als Lebensfreude“ von Paul Isenfels, Verlag Dieck & Co., Stuttgart

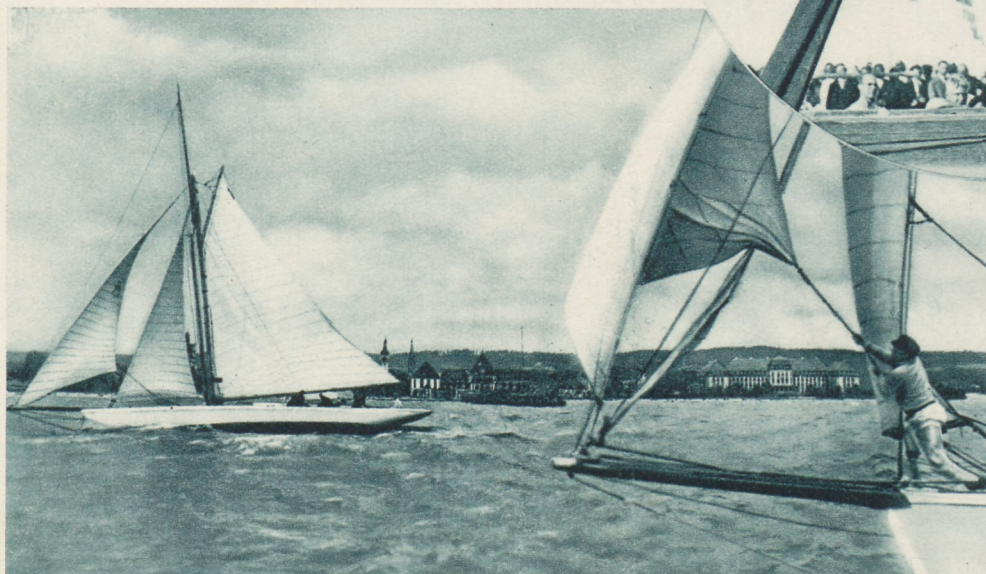




*Eröffnung der Sportwoche 1928 auf dem Seesteg*



*Berliner Turner in der Sportwoche 1928 auf dem Seesteg*



*Segelregatta vor Zoppot*



HEILANZEIGEN. Zoppots Bäder und Kurmittel sind geeignet für Behandlung von: Skrofulose, Rachitis, Katarrhe der Luftwege, der Verdauungs- und Unterleibsorgane, der Harnwege, Frauenleiden, Asthma, Emphysem, Folgezustände von Grippe, Herz- und Kreislaufstörungen, Arterienverkalkung, Gicht und Rheumatismus»

ZOPPOT verabfolgt als HEILBAD ERSTER ORDNUNG in seinen neuen Wandelhallen im Kurgarten Młchuren und Trinkuren mit Original-Brunnen der Bäder: Kissingen, Reichenhall, Marienbad, Karlsbad, Pyrmont, Neuenahr, Nauheim, Wildungen u. a.

Von bester Wirkung sind:

1. Warme Seebäder . . . 2,25 G.
2. Elektr.-Licht-, Dampf- oder Yierzellenbad mit Massage . . . 4,50 bis 6,— G.



*Fischertype  
am  
Siidstrand*



*Kraftfahrer  
finden  
erstklassige  
Gara gen*





*Soloballett der  
Staatsoper Berlin  
mit Ballettmeister  
Terpis*

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 3. Bestrahlungen  | 3,— G.          |
| 4. Moor- Teil- und Yollbäder mit<br>Schwefel-Eisen-Moorerde | 5,— bis 8,— G.  |
| Fangopackungen  | 6,50 G.         |
| 5. Wasserheilverfahren                                      | 2,50—3,50 G.    |
| 6. Massage nach Bädern                                      | 1,50—3,50 G.    |
| 7. Inhalationen   | 2,— G.          |
| Medikamentzusatz  | 0,25 bis 1,— G. |
| 6 Karten 15% Ermäßigung,                                    |                 |
| 12 Karten 20% Ermäßigung.                                   |                 |

Das KURLEBEN spielt sich im Gegensatz zu anderen Ost- und Nordseebädern weniger auf Promenaden entlang dem Strand, als vielmehr im Kurgarten und auf dem Seesteg ab. Hierdurch wird erholender Aufenthalt in köstlich reiner Seeluft auf dem 500 m langen Steg bis weit ins Meer möglich. Bequeme Bänke in großer Zahl ermöglichen das



*Bogenschießen  
im  
Familienbad*



Ausruhen und die Beobachtung des Stromes der zahlreichen Lustwandelnden. Auf der Plattform des Daches der Zollhalle am Seestegkopf stehen Kurgäste für ihre Kurtaxe bequeme Liegestühle zur Verfügung. 27 000 Gäste suchten 1928 Erholung am Zoppoter Strand. Außerdem beleben über eine halbe Million Passanten während der Kurzeit das Bild.

SPORT wird in Zoppot hauptsächlich für die Kurgäste und für den Kurgästen gepflegt.

TENNIS-Turniere erster Meister, Länderwettkämpfe, wie Ungarn und Schweden gegen Danzig und interne Turniere finden auf gepflegten En-tout-cas-Plätzen statt und lassen sich täglich von den Tribünen beobachten. Den Gästen stehen zahlreiche Tennisplätze zur Verfügung. Platzkarten in der Badekasse.

Preise: pro Stunde und Platz 2,— G.

Balljungen pro Stunde und Person 0,40 G.

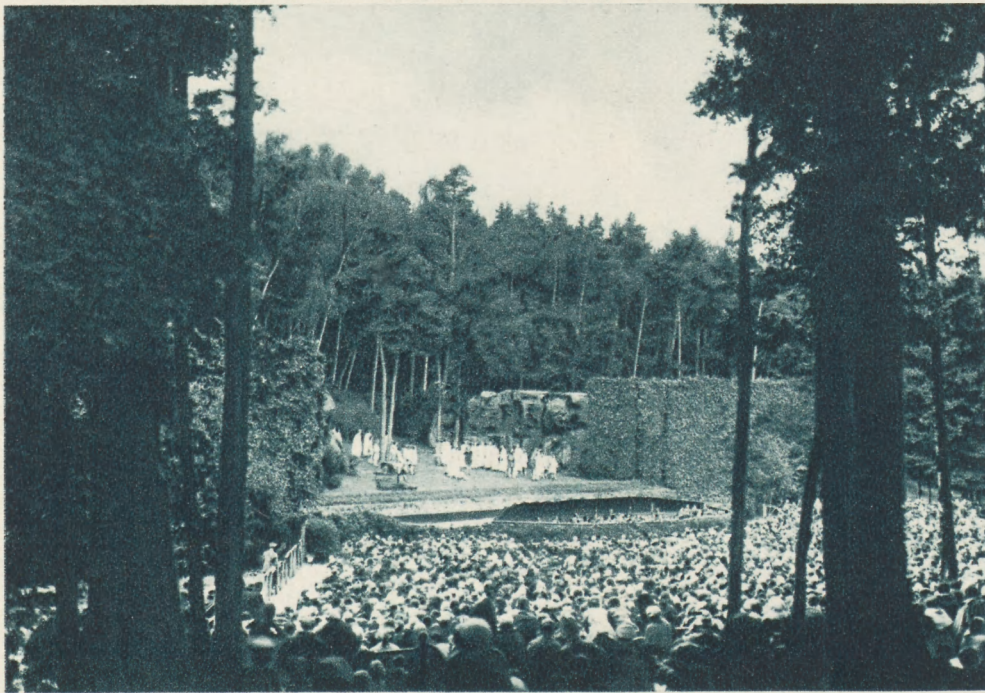
PFERDERENNEN mit erster internationaler Besetzung an Sonntagen von Mai bis September auf der Zoppoter Rennbahn. Renntermine 1929: 20. Mai, 2. und 30. Juni, 7. und 14. Juli, 15. und 22. September.



*Die Tanzdielen  
vor dem  
Kasino-Hotel*







*Zoppoter Waldoper,  
gooo Plätze,  
Zuschauerraum u. Bühne,  
I. Akt „Parsifal“*



*Gleitbrettfahren hinter  
Motorbooten*





REITPFERDE der Danziger Reitgesellschaft (Stall in Langfuhr) und der Reit- und Fahr-  
schule KiBner in Langfuhr stehen zur Verfügung.

TONTAUBENSCHIESSEN unter Aufsicht und Leitung des Jagdschutzvereins Danzig  
auf dem Rennplatz Donnerstag nachmittags ab 4 Uhr. Büchsenmacher mit Verleih-Flinten  
und Patronen am Platz.

Der GOLF-Klub Zoppot pflegt das Golfspiel auf seinem Platz nahe dem Strand mit 9 Löchern.  
Die Aufnahme in den Klub erfolgt auf schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Dafür ist den  
Mitgliedern die Ausübung des Golfspiels auf dem Golfplatz mit Umkleide- und Aufenthalts-  
raum gesichert.

GYMNASTIK-KURSE erteilt die Schule Katterfeldt.

Loheland-Gymnastik: 8 Kursusstunden 16,— G. Einzelunterricht 5,— G.

Orthopädisches Turnen: 8 Kursusstunden 25,— G., Einzelbehandlung, Massage, ärztliche  
Aufsicht.

SEGELN kann man jederzeit mit den Booten der Zoppoter Fischer. 1 Stunde 1—5 Per-  
sonen 6,— G., jede weitere Person 1,— G.

SEGELJACHTEN und Motorboote unserer Gäste können im Schutz des Wellen-  
brechers am Seesteg unentgeltlich  
festmachen.

Die ZOPPOTER SPORTWOCHE  
vom 7.—14. Juli 1929 bringt Vor-  
führungen der Musterturnschule  
Loges-Hannover. Am 10. u. 11. Juli  
findet eine Kraftwagen-Zuverlässig-  
keits- und Sternfahrt der Ostgaue  
des A. D. A. C. statt. Am 11. Juli  
werden die schönsten Kraftwagen  
prämiiert.

Die WASSERWOCHE vom 14.  
bis 22. Juli sieht in ihrem Programm  
5 große Segelregatten und 3 Motor-  
bootrennen, davon 2 mit Outbord-  
Motoren, unter internationaler Be-  
teiligung vor. Geschicklichkeits-  
fahren der Motorboote vervollstän-  
digen das Programm. Ein Schwimm-



*Roulette im Kasino*





*Ausflugsdampfer nach  
Hela und Danzig*

fest mit Wasserballspiel, Kunstspringen und Meisterschaft der Ostsee über 2000 m beschließt die Woche.

UNTERHALTUNG wird in erster Linie durch Kurkonzerte geboten. Das Orchester von 50 Musikern dirigiert Kapellmeister Tutein-Graz. Symphonie- und Vokal-Konzerte bereichern das Programm. Schönheitswettbewerbe, Modeveranstaltungen, Bootskorso, Gleitbrettfahren hinter Motorbooten, Rundflüge, Feuerwerk, Kinderfeste und täglicher Tanz im Freien sorgen für Abwechslung. Theater und allabendliche Tanzveranstaltungen im Saal des Kurhauses bieten abendliche Unterhaltung.

Die Lesehalle in den Anlagen beim Nordbad steht den Gästen gegen Kurkarte zur Verfügung.

Ende Juli/Anfang August bringt die Zoppoter WALDOPER in 5 Vorführungen Bühnenerwerke von Richard Wagner als Höhepunkt der Saison. In den letzten Jahren wurde unter Mitwirkung erster Wagnersänger Deutschlands und einem Orchester von 120 namhaften Künstlern „Siegfried“, „Walküre“, „Tannhäuser“, „Lohengrin“, „Götterdämmerung“ und „Parsifal“ gegeben. 1929 werden die „Meistersinger“ am 25., 28., 30. Juli, 1. und 4. August gegeben. Unter Stabführung der General-Musikdirektoren Kleiber-Berlin, Prof. Knappertsbusch-München und Prof. Dr. v. Schillings-Berlin gelangte die Städtische Waldoper zu internationalem Ruf. Die Regie führt seit 7 Jahren Oberregisseur Hermann Merz.



Das ZOPPOTER KASINO bildet einen Hauptanziehungspunkt. Der Spielbetrieb wickelt sich im Stil von Monte Carlo während des ganzen Jahres im Kurhaus und Kasino-Anbau ab. Es wird Roulette von 11 Uhr vormittags bis Mitternaecht, Bakkarat (Chemin de fer) von den Nachmittagsstunden bis gegen Morgen gespielt.

Eintritt: Tageskarten 3,— G., Woehenkarten 10,— G., Jahreskarten 30, G.

Für höheres Spiel steht den Besuchern ein Cercie privé zur Yerfligung.

WINTER-, Herbst- und Friihjahrskureñ sind durch mildes Klima und Verabfolgung aller angezeigten Kureñ vorteilhaft.

Zoppot schlieBt im Gegensatz zu anderen Seebädern kaum einen seiner Betriebe im Winter. Kurhaus und Gaststätten, Warmbad, Theater und Kabaretts sind geöffnet. Besonders in den Spielsälen des Kasinos herrscht reges Leben.

Wintersportfreunde finden eine 800 m lange Rodelbahn im Walde. Skisprungschanzen und Eisbahnen stehen zur Yerfligung. Der Zoppoter Karneval ist der Höhepunkt des lebhaften Winterbetriebes.

AUSFLUGE. Die Kurverwaltung veranstaltet einmal wöchentlich am Montag nachmittag Waldspaziergänge unter ortskundiger Fiührung. Zum GroBen Stern, zur Försterei Grenzlau oder zur Strauchmühle bei Oliva führen Waldwege liber Höhen und durch Täler, die so reecht auf den GroBstädter erholend und ansprechend wirken. Häufige Durehblicke von Aussichtspunkten iiber die Ostsee und auf Danzig erfreuen hier immer wieder das Auge.

OLIVA. Der Ort ist eine alte Zisterziensergründung. Die Kathedrale (1224—1350) mit prachtvoller Innenausstattung und weltberiihmter, alter Orgel ist seit 1925 Sitz des Bischofs von Danzig. Das SchloB — friiher Sitz der Abte — wurde bis 1880 bewohnt und ist seit 1927 staatliches Museum für Danziger Geschichte. Es liegt in dem 1740 angelegten SchloBgarten.



Danziger Hafen, im Hintergrund St. Marien



Yom Seesteg Zoppot fahren nach festen Plänen Weichseldampfer zur HALBINSEL HELA, einem ehemals deutschen idyllischen Bad. Sehr lohnend sind auch die Dampferfahrten nach Glettkau, Brösen und weiter nach Danzig.

Preise: Zoppot—Hela und zuriick	3,— G.	Preise: Zoppot—Glettkau	0,40 G.
Zoppot—Danzig	1,— G.	Zoppot—Brösen	0,70 G.

Kinder zahlen die Hälfte.

DANZIG. UnvergeBlich bleibt der erste Eindruck, den der liber See von Zoppot kommende Reisende von Danzig empfängt. Die Fahrt durch den Hafen geht an modernen Verladeeinrichtungen, später an einer Reihe alter Tore — unter ihnen das Krantor (1443) — vorbei. Durch die Tore fällt der Blick auf alte Gassen mit ihren charakteristischen Beischlägen. Über die Häuser des Hafens hinweg griiBt der wuchtige Turm St. Mariens. Dieser riesige Backsteinbau, iiberreich an alter Kunst, ist Danzigs Wahrzeichen aus der Zeit 1240 bis 1502.

Wöchentlich zweimal finden von Zoppot sachgemäBe Führungen durch Danzigs Sehenswürdigkeiten, durch seine Gassen und Gebäude statt. Eine solche Besichtigung kann dringend empfohlen werden. Der Preis beträgt pro Person einschließlich aller Fahrt-, Besichtigungs- und Fihrungskosten 6,— M. — 7,50 G. Anmeldung und nähere Auskunft bei der Kurverwaltung Zoppot und bei der Danziger Verkehrszentrale, Danzig, Stadtgraben 5.



*Der Danziger Hafen mit Krantor*

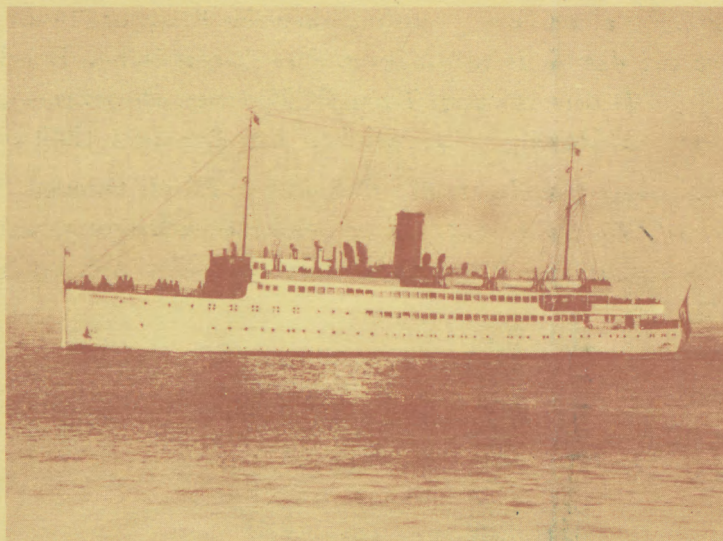


Die bekannten Motorschnellschiffe

## „HANSESTADT DANZIG“ und „PREUSSEIM“

betrieben vom Norddeutschen Lloyd, Bremen, und der Stettiner

Dampfschiffs-  
Gesellschaft



I. F. Braeunlich  
G.m.b.H., Stettin,  
bieten

eine der interessantesten und genuOreichsten Fahrten über die Ostsee von Swinemünde nach Zoppot und umgekehrt.

Die eleganten u. schnellen Dampfer sind mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet. Sie besitzen geräumige Speisesäle u. andere Salons, ausgedehnte geschützte wie offene Promenadendecks, 120 Bettplätze in Kabinen u. weitere Ruhegelegenheiten, Beförderungsmöglichkeit für 1200 Passagiere auf jedem Schiff, grofie Fahrtgeschwindigkeit, bewährten Wirtschaftsbetrieb usw. Fahrpläne durch alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben.



**OSTSEEBAD**

**OSTSEEBAD**

**Loppot**

**Loppot**

MS/ 10j/12/1/1  
**FREIE STADT DANZIG**

**FREIE STADT DANZIG**